

Berliner Ring BAB A10, AS Marzahn – Hönow Vierstreifiger Ausbau der einbahnigen L 33: Ein Jahr Bauzeit gespart

Großprojekte
Hochbau
Tief-, Umwelt-, Ingenieurbau
VERKEHRSWEGEBAU
Fertigteilbau

REFERENZEN



Nach dem Mauerfall stieg der Straßenverkehr im Berlin-Brandenburger Raum sprunghaft an. Davon betroffen war auch die einbahnige Landesstraße L 33, die Altlandsberger Chaussee zwischen Hönow und dem Berliner Ring, der BAB A10, dem derzeit längsten Autobahnring der Welt. Ihr Auslastungsgrad überstieg die 100%-Grenze. Stop-and-Go-Verkehr und Kolonnenfahrten sind zu den Hauptverkehrszeiten auf dieser Strecke zur Regel geworden. Ein großzügiger Ausbau hat für Abhilfe gesorgt.

Im Rahmen dieser Baumaßnahme ist BERGER BAU beauftragt worden, die L 33 zwischen Hönow und der AS Marzahn vierstreifig zu erweitern und zu modernisieren. Der Bauabschnitt hat eine Gesamtlänge von ca. 2.700 m. Der Großteil – ca. 1.900 m – liegt im außerörtlichen Bereich.

Zum Leistungspaket gehörte auch der Anschluß an die 5-streifige Anschlussstelle Marzahn, die Herstellung von 2.900 m Wirtschaftsweg, der teilweise Rückbau der alten L33 sowie der Anschluss an sämtliche einmündenden Straßen.

Der Querschnitt der L 33n entspricht dem RQ 20, ihr Aufbau der Bauklasse BK I gemäß RStO. Der gewählte Aufbau von insgesamt 70 cm besteht aus 29 cm Frostschutz, 15 cm Schottertragschicht und einem 26 cm (3 cm + 9 cm + 14 cm) dicken Asphaltaufbau. – Auf einer Länge von 600 m wird die L 33n über ein geschlossenes System entwässert, das über Rigolen bzw. Sandfänge an eine Vorflut angeschlossen ist. Im restlichen Bereich wird das anfallende Was-

www.BergerBau.eu

Äußere Spitalhofstr. 19
94036 Passau
Fon +49 851 806-0
Fax +49 851 806-1104





ser über Bankett und Mulden abgeführt (Versickerung). Die Bausführung erfolgte in mehreren Abschnitten, um den Verkehr so wenig wie möglich zu beeinträchtigen.

Nach Abschluss des vierstreifigen Ausbaus der L 33, der ein Jahr früher als geplant erreicht worden ist, fließt der Verkehr nicht nur sicherer und zügiger: auch die bisherigen starken Umweltbelastungen sind deutlich zurückgegangen. Vor allem fielen die hohen Ozonwerte drastisch. Die Lebensqualität an der östlichen Peripherie Berlins ist erfreulich gestiegen.

www.BergerBau.eu

Äußere Spitalhofstr. 19
94036 Passau
Fon +49 851 806-0
Fax +49 851 806-1104



Bauherr

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg
NL Autobahn
Stolpe, an der Autobahn A 111
16540 Hohen Neuendorf

Bauzeit

August 2011 bis März 2013

Bauwerksdaten

Erdbewegung: 50.000 m³
Asphalteinbau: 30.000 to
Entwässerungsleitung: 900 m
Bordsteine: 3500 m
Pflasterbau: 3500 m²